

# Studiengebühren 2007

## Einnahmenrechnung und Verteilung

### Einnahmen

		22000 Studierende	
	abzüglich	5000 bis 4000 Befreiungen (Rektoratsschätzung)	
	bleiben	17000 bis 18000 "zahlende Kunden"	
	diese zahlen	1.000 € im Jahr	
es wird mit einem Gebührenaufkommen gerechnet von		15 bis 18 Mio € im Jahr (Rektoratsschätzung)	
z. Verwaltungskosten und Rücklagen für Darlehens-Ausfall-Fond		ca. 2 Mio € (dies entspricht ca. 12 % des Gebührenaufkommens, ist damit niedrig angesetzt)	
abzüglich des Vorgriffs für die Investitionsrunde		1,5 Mio € (wurde bereits 2006 getätigt)	
	bleiben	11,5 bis 14,5 Mio €	
das Rektorat schätzt grob		13,5 Mio €	

### Verteilung

		13,5 Mio €	
<i>davon für gesamtuniversitäre Aufgaben</i>			
	40%	5,400 Mio €	gesamtuniversitäre Aufgaben (z. B. zentrale Einrichtungen)
	abzüglich Umschichtung	1,500 Mio €	von Lehre in Forschung (Rückführung von bish. Umschichtungen)
	abzüglich Umschichtung	0,750 Mio €	Wegfall von Mitteln für zentrale Einrichtungen vom MWK
	bleiben	3,150 Mio €	
<i>davon an Fakultäten</i>			
	60%	8,100 Mio €	an Fakultäten
	abzüglich Umschichtung	0,300 Mio €	Tutoren-Mittel (Wegfall Sonderzuweisung MWK)
	abzüglich Umschichtung	0,550 Mio €	Wegfall Zuweisung aus zentralem Haushalt
	bleiben	7,250 Mio €	
insgesamt bleiben an Mitteln zur <b>Verbesserung</b> der Lehre also		<b>10,400 Mio €</b>	
pro eingeschriebener/m Student/in sind das weniger als		<b>240 Euro pro Semester</b>	